

In eigener Sache

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser

Mit der Ihnen hier vorliegenden Nummer erscheint das Bündner Monatsblatt im vierten Jahr in der neuen Gestaltung. Inhaltlich können wir uns weiterhin auf bewährte Autorinnen und Autoren abstützen, ohne neuere Forschungsansätze und -ergebnisse zu vernachlässigen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, scheinen unsere Bemühungen zu schätzen. In den letzten Jahren ist es gelungen, die Auflage mehr als zu verdoppeln. Dafür möchten wir «alten» und «neuen» Abonnentinnen und Abonnenten herzlich danken.

Die letzten drei Jahre haben wir jeweils unter ein bestimmtes Leitthema gestellt. 1991 möchten wir für einmal darauf verzichten. So einleuchtend das Bestreben um ein auch inhaltlich einigermaßen geschlossenes Erscheinungsbild ist, so schwierig wird es, umfangreiche Arbeiten zu anderen, aber nicht minder interessanten Themata unterzubringen.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dem Monatsblatt auch als Nachschlagewerk Geltung zu verschaffen. Bereits bekannt ist die Bündner Bibliographie sowie die Chronik. Die im Laufe dieses Jahres erscheinende Zusammenstellung der Volksabstimmungen im Kanton Graubünden von 1917–1990 weist in eine ähnliche Richtung.

Dass eine Publikation beachtet, gelesen und benutzt wird, bemerkt die Redaktion nicht zuletzt daran, in welchem Masse daraus zitiert wird.

Wir wünschen Ihnen – liebe Leserinnen und Leser – ein frohes und glückliches neues Jahr.

Redaktion Bündner Monatsblatt

